



Informationsmappe für den Kindergarten

Liebe Familie _____,
herzlich Willkommen im Haus für Kinder
Heilige Familie. Wir dürfen Sie und Ihr
Kind _____ in der
_____gruppe begrüßen.

Übersicht

- ✓ Kindergarten ABC
- ✓ Was braucht mein Kind im Kindergarten
- ✓ Belehrung zum Verhalten im Krankheitsfall
- ✓ Ordnung der Kindertageseinrichtung

Adresse

Haus für Kinder Hl. Familie

Wacholderstrasse 6

83101 Rohrdorf

Tel 08031 71076

Mail Hl-familie.thansau@kita.ebmuc.de

	Krippe
Sonnengruppe	08031-23-54671
Wolkengruppe	08031-23-45258
Sternschnuppengruppe	08031-23-54672
	Kindergarten
Schmetterlingsgruppe	08031-408733-3
Regenbogengruppe	08031-408733-4
Sterntalergruppe	08031-408733-5
	Pavillonanlage
Mondmausgruppe	0170-3431361
Mondbärgruppe	0170-343-1213
Hort	08031-8099996
Leitungs-Büro	08031-71076

Beitrag im Monat

Der Grundbeitrag ist in Abhängigkeit der Buchungskategorie (bezogen auf den Tagesdurchschnitt einer 5-Tage-Woche) gestaffelt monatlich. Änderungen der Buchungszeiten sind immer zum März und zum September in Absprache mit der Leitung und als Email möglich.

Beschriftung

Bitte alles mit Namen versehen. Gummistiefel (außen), Matschkleidung, Kappis, Hausschuhe, Turnsachen, Rucksack, Flasche, Brotzeitboxen, usw. dick und gut leserlich beschriften. Sollte etwas nicht beschriftet sein, übernehmen wir das.

Bringzeit

Die Bringzeit endet um 8:15 Uhr. Die Verabschiedung soll bis dahin abgeschlossen sein, damit das Kind den Gruppenraum ruhig betreten kann. Es braucht genug Zeit, um sich in die Gruppe zu integrieren und anzukommen, bevor der Morgenkreis beginnt.

Brotzeit

Wir legen großen Wert auf gesunde Ernährung der Kinder. Ideal für eine Brotzeit ist Obst, Vollkornbrot, rohes/geschnittenes Gemüse. Am besten in Frischhaltebehältern (welche die Kinder selbst öffnen können), um Müll zu vermeiden. Ein Getränk in einer dichten Flasche, welche das Kind selbst öffnen kann.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder ausreichend trinken. Kinder, die keine Brotzeit machen wollen, werden nicht zum Essen genötigt.

Brotzeit-Rucksack

Nicht zu groß oder schwer und zum selbst Auf- und Zumachen. Keine Taschen. Für Wanderungen, Spaziergänge, Exkursionen, usw. benötigen die Kinder einen Rucksack, am besten mit Brustgurt.

Erziehungspartnerschaft/Partizipation

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Ihr Kind auf seinem Weg begleiten, damit es seine Stärken und Fähigkeiten entfalten kann.

Deshalb bieten wir Ihnen:

- Regelmäßige Informationen durch Elternbriefe, Emails und Aushänge
- Elterngespräche mit Terminabsprache
- Elternabende
- Hospitationen (ein Elternteil verbringt einen Tag im Kindergartenalltag)
- Kurze Tür- und Angelgespräche
- Bedarfsumfragen
- Elternbeirat
- Elterncafe

Feste

Wir feiern die Feste nach dem Jahreskreis. Dazu gehören Erntedank, Sankt Martin, Nikolaus, Advent, usw. Diese kirchlichen Feste werden intensiv mit den Kindern gestaltet. Daher ist es uns ein Anliegen, dass Sie sich mit Ihrem Kind daran beteiligen (z.B. Martinszug). Die Feste in den Gruppen finden am Vormittag ohne Eltern statt (Erntedank, St. Nikolaus, Adventsfeier). Einmal im Jahr findet ein Familiengottesdienst statt, den wir mit den Kindern gestalten.

Garderobe

Jedes Kind hat einen eigenen Platz, mit Foto und Namen versehen.

Dort sollte sein:

Hausschuhe (müssen gut am Fuß sitzen, keine Pantoletten, Schlappen, ABS-Socken oder Crocs) im Schuhfach.

Kopfbedeckung (der Jahreszeit angepasst),

Matsch- bzw. Gummihose oder einen Schneeanzug, Gummistiefel (im Stiefelregal) bleiben in der Einrichtung. Die Matschkleidung bitte freitags mit nach Hause nehmen und montags wieder mitbringen.

Turnbeutel: Jedes Kind bekommt von uns einen Turnbeutel, der in der Einrichtung bleibt! Bitte befüllen Sie diesen mit: Turnhose/Leggings, T-Shirt, Gymnastikschuhen.

Wechselkleidung: In einem Stoffbeutel, (niemals Plastiktüten!) je nach Jahreszeit: T-Shirt, Pulli, Socken, Strumpfhose, Unterwäsche, Hose.

Alles mit Namen versehen!

Geburtstag

Jedes Kind hat bei uns die Möglichkeit Geburtstag zu feiern. Die Feier wird individuell gestaltet, und sollte vorher mit der Gruppe abgesprochen werden. Geschenke die vom Geburtstagskind an die anderen Kinder geschenkt werden sind bei uns nicht gern gesehen.

Getränke

Neben den eigenen, mitgebrachten Getränken der Kinder stehen bei uns verschiedene Säfte und Wasser bereit, falls ein Kind ausnahmsweise kein eigenes Getränk hat. Getränkegeld 1x pro Monat (per Bankeinzug).

Informationen

Eine allgemeine Infowand finden Sie im Erdgeschoß neben der Eingangstür. Gruppeninterne Aushänge entnehmen Sie bitte der Pinnwand neben den jeweiligen Gruppen (Fensterfront). Elternbriefe sind in den Postrollen vor den Gruppen. Bitte informieren Sie sich täglich über Post und Aushänge. Auf der Homepage stehen ebenfalls alle aktuellen Informationen. Informationen werden ebenfalls durch Emails versendet.

Kleidung

Was eine Kleidung im Kindergarten aushalten soll:

KLEBER-SCHNEE-SCHERENSCHNITTE-WASSER-SPAZIERGÄNGE-FARBE-SAND-
MATSCH-GRASFLECKEN-GLITTER-TOMATENSOSSE-RANGELEIEN-
EXKURSIONEN-ENTDECKUNGSREISEN-VOM BERG KUGELN-BACKTEIG-
KLETTERTOUREN-SPRINGEN-RENNEN-RAD FAHREN-WALDTAGE-UND VIELES
MEHR.

Krankheit

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig über allergische Reaktionen und Veränderungen des Gesundheitszustandes Ihres Kindes.

Sollte Ihr Kind krank sein und den Kindergarten nicht besuchen können, so benachrichtigen Sie uns bitte zwischen 7:30 und 8:45 Uhr über die Gruppen. Nach einer ansteckenden Krankheit kann ein ärztliches Attest verlangt werden.

Bitte beachten Sie das Merkblatt

Mittagessen

Das Mittagessen wird täglich frisch von unserem Küchenteam zubereitet. Sie können Ihr Kind für 3, 4 oder 5 Tage pro Woche zum Essen anmelden. Die Kosten staffeln sich je nachdem, wie viele Tage gebucht werden. Die Anmeldung ist verbindlich. Nimmt ein Kind fristgerecht entschuldigt an mehreren Wochen nicht am Mittagessen teil, kann ein Teil der Kosten vom Träger in Rücksprache mit der Leitung rückerstattet werden.

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 7:00-17:00 Uhr

Freitag 7:00-16:30 Uhr

Wenn Sie Ihr Kind nach 8:30 Uhr in die Kita bringen, müssen Sie damit rechnen, dass die Türe nicht mehr geöffnet wird, weil die Kinder einen ungestörten Morgenkreis brauchen. Geben sie in diesem Fall frühestmöglich Bescheid.

Portfolio

Wir gestalten im Laufe des Jahres einen Portfolio-Ordner für Ihr Kind. Darin halten wir durch Fotos den Entwicklungsstand, Fortschritte, besondere Anlässe usw. von Ihrem Kind fest. Manchmal befinden sich auch die engsten Spielkameraden oder die Kindergruppe auf den Erinnerungen. Bitte gehen Sie mit den Erinnerungen sorgsam um und geben diese nicht an Dritte weiter oder Veröffentlichen diese.

Sonnenschutz

Jedes Kind braucht eine Kopfbedeckung. Kinder sollen vor dem Kitabesuch mit Sonnenmilch eingecremt werden. Für den Nachmittag kann eine Sonnencreme mitgebracht werden.

Privates Spielzeug oder Kuscheltiere

Bitte beachten Sie, dass unser Personal keine privat mitgebrachten Spielzeuge oder Kuscheltiere sucht oder dafür haftet. Jedes Kindergartenkind ist selbst verantwortlich für seine Sachen. Ebenfalls bitten wir um keine Spielzeuge, welche Geräusche machen oder viele Einzelteile haben.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Um eine möglichst breit gefächerte Pädagogik anzubieten, arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen (Frühförderung, Logopäden, Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Grundschule usw.) zusammen.

Was braucht mein Kind im Kindergarten

Wechselwäsche in einem Beutel:

- 2 Unterhosen
- 2 Socken
- 1 Strumpfhosen (je nach Jahreszeit)
- 2 T-Shirts
- 2 Pullis
- 2 lange bzw. kurze Hosen

Turnbeutel

- Gymnastikschuhe
- T-Shirt
- Turnhose

Garderobe: (je nach Jahreszeit)

- Regenhose und -jacke
- Gummistiefel
- Kopfbedeckung
- Badebekleidung
- Hausschuhe

Essen/Trinken:

- Trinkflasche
- Brotzeit für den Vor- und Nachmittag

WICHTIG!

Achten Sie darauf, die Kleidung der entsprechenden Größe und Jahreszeit anzupassen!

Da viele Kinder gleiche oder ähnliche Sachen haben, beschriften Sie bitte ALLES gut sichtbar.

Regeln zum Verhalten im Krankheitsfall

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita. Zum einen können wir ihnen im Alltag in unserer Einrichtung nicht die notwendige Aufmerksamkeit und Pflege zukommen lassen. Zum anderen besteht auch immer die Gefahr, dass es andere Kinder und Mitarbeiterinnen ansteckt. Daher gelten hinsichtlich der Erkrankung von Kindern in unserer Kita die folgenden Regeln:

- Kinder, die an einer Krankheit im Sinne des § 34 Infektionsschutzgesetz leiden oder bei denen der Verdacht einer solchen besteht, dürfen so lange nicht in die Kita kommen, bis der Arzt bescheinigt, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.
- Ihr Kind darf nur dann die Kita besuchen, wenn es ohne Medikamente gesund ist. Das heißt keine Fieberzäpfchen, um das Kind fit für die Kita zu machen.
- Kinder, die mehr als 38 Grad Fieber haben, dürfen nicht in die Kita kommen.
- Erkrankt ihr Kind im Laufe des Tages, wird das pädagogische Personal sich telefonisch mit ihnen in Verbindung setzen und das weitere Vorgehen besprechen. Sie verpflichten sich hiermit ihr erkranktes Kind so schnell wie möglich abzuholen.
- Zahnende Kinder dürfen, soweit sie fieberfrei sind, in die Kita kommen. Gleiches gilt für Kinder, die an einer leichten Erkältung ohne Fieber leiden.
- Wenn der Verdacht auf eine Bindehautentzündung besteht, verpflichten Sie sich, Ihr Kind abzuholen und beim Arzt abklären zu lassen, ob Ansteckungsgefahr besteht.
- Bei Durchfallerkrankungen darf ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen.
- Siehe auch Punkt 11 der Ordnung der Kindertageseinrichtung „Bei fiebrigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen Durchfall, Fieber u.ä. sind die Kinder für mindestens 48 Stunden zu Hause zu behalten.“
- Die Übertragungswege der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle sind sogenannte Schmierinfektionen. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.
- Dies erklärt, dass in den Gemeinschaftseinrichtungen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten besteht. Wir bitten sie also, bei ernsthaften Erkrankungen ihres Kindes immer den Rat ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfall und anderen besorgniserregenden Symptomen).
- Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass ihr Kind bereits Spielkameraden oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen die Eltern der anderen Kinder anonym über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit informiert werden.

- Muss ein Kind zu Hause bleiben, oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie die Einrichtung bitte unverzüglich und teilen Sie der Einrichtung auch die Diagnose mit, damit zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Wir weisen hier noch einmal darauf hin, dass wir den Kindern grundsätzlich keine Medikamente (Fiebersaft, Antibiotikum) verabreichen, um akute Krankheiten zu behandeln!

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an ihren Haus- oder Kinderarzt oder an das Gesundheitsamt.

Auch wir helfen ihnen gerne weiter.

Hier finden Sie einen Link zu einer hilfreichen Internetseite, die ihnen bei allerlei Dingen zum Thema „Mein Kind ist krank was kann ich tun?“ weiterhelfen kann:

[Elterntipps - Hygiene-Tipps für Kids \(hygiene-tipps-fuer-kids.de\)](http://hygiene-tipps-fuer-kids.de)

Diese Belehrung wurde im wesentlichen vom Robert Koch-Institut, Berlin, übernommen.

Trennen sie diesen Abschnitt von der Belehrung und geben sie ihn bitte in der Gruppe ihres Kindes ab.

Haus für Kinder Heilige Familie; Wacholderstraße 6; 83101 Thansau

Vor- und Nachname _____

Name des Kindes _____

Hiermit bestätige ich, dass ich die Regeln zum Verhalten im Krankheitsfall zur Kenntnis genommen habe. Ich verpflichte mich hiermit, diese einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift